

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen  
der Firma HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH  
(HOSCH)

### § 1 Geltung der Liefer- und Leistungsbedingungen

1. Nachstehende Liefer- und Leistungsbedingungen gelten für alle Lieferungen und Leistungen der Firma HOSCH gegenüber Unternehmen i. S. d. § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Diese Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen gelten in ihrer jeweils geltenden Fassung auch für künftige Lieferungen und Leistungen von HOSCH gegenüber dem Auftraggeber, ohne dass HOSCH in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste.

2. Die Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen von HOSCH gelten ausschließlich. Abweichende Bestimmungen des Auftraggebers, insbesondere AGB oder Einkaufsbedingungen, werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn HOSCH ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt hat. Dies gilt auch dann, wenn HOSCH in Kenntnis der abweichenden Bedingungen des Auftraggebers die Lieferung vorbehaltlos ausführt.

3. Sofern im Einzelfall individuelle Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen worden sind, haben diese Vorrang. Sie werden dort, sofern keine speziellen Regelungen getroffen sind, durch die vorliegenden Liefer- und Leistungsbedingungen ergänzt.

### § 2 Zustandekommen des Vertrages / Nebenabreden

1. Angebote der Firma HOSCH sind unverbindlich sofern sie nicht befristet sind. In der Bestellung des Auftraggebers liegt ein verbindliches Vertragsangebot. HOSCH ist berechtigt dieses Angebot innerhalb von 2 Wochen anzunehmen. Die Annahme kann durch eine Auftragsbestätigung oder durch Ausliefern der Ware erklärt werden.

2. Erklärungen und Anzeigen des Auftraggebers gegenüber HOSCH, z. B. das Setzen von Fristen, das Anzeigen von Mängeln, das Erklären des Rücktritts oder der Minderung, sind nur wirksam, wenn die Textform gewahrt wird.

### § 3 Preise, Zahlungen, Mindermengen, Muster

1. Die Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Preisen und Bedingungen, die in dem Liefervertrag/Angebot bzw. der Auftragsbestätigung von HOSCH enthalten sind. Die darin genannten Preise sind verbindlich.

2. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk einschließlich Verladung im Werk, jedoch ausschließlich Verpackung und Entladung. Hinzu kommt die zum Zeitpunkt der Rechnungslegung geltende Umsatzsteuer.

3. An- und Rücklieferung erfolgt – sofern nichts anderes vereinbart ist – auf Kosten und Gefahr des Auftraggebers; das gilt auch, wenn HOSCH die Transportkosten oder den Transport übernimmt.

4. Die Bearbeitung oder Lieferung von Mustern oder Mindermengen wird dem Auftraggeber zu einem Pauschalpreis gesondert in Rechnung gestellt.

5. Sämtliche Rechnungen sind – wenn anderes nicht schriftlich vereinbart ist – zahlbar netto innerhalb von 30 Tagen oder mit 2 % Skonto innerhalb von 14 Tagen jeweils ab Rechnungsdatum, unabhängig von Wareneingang gerechnet.

6. Bei verspäteter Zahlung werden Verzugszinsen in angemessener Höhe, mindestens aber nach Wahl von HOSCH in Höhe der banküblichen Zinsen oder der gesetzlichen Zinsen (§ 288 BGB) fällig. Sofern sich HOSCH zu einer Entgegennahme von Wechseln entschließt, erfolgt dies nur erfüllungshalber und nicht an Erfüllung statt. HOSCH ist berechtigt, die in der Wechselannahme liegende Stundung jederzeit zu widerrufen und sofortige Bezahlung

Delivery, Service and Payment Terms and Conditions  
of HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH  
(HOSCH)

### Section 1 Application of the delivery and service terms and conditions

1. The following delivery and service terms and conditions apply to all deliveries and services of company HOSCH in relation to companies within the meaning of Section 14 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)], legal entities under public law or special funds under public law. These delivery, service and payment terms and conditions, as amended from time to time, also apply to future deliveries and services of HOSCH to the customer, without HOSCH having to refer to them again in each individual case.

2. HOSCH's delivery, service and payment terms and conditions apply exclusively. Any differing provisions of the customer, in particular general terms and conditions or terms and conditions of purchase, only become part of the contract if HOSCH has expressly agreed to their application. This shall also apply if HOSCH carries out the delivery without reservation despite being aware of the customer's differing terms and conditions.

3. If individual agreements have been reached between the parties in individual cases, these take priority. They shall be supplemented by these delivery and service terms and conditions, unless more specific settlements have been reached there.

### Section 2 Conclusion of the contract / side agreements

1. Offers made by company HOSCH are not binding to the extent that they have no time limit. The customer's order contains a binding contract offer. HOSCH is entitled to accept this offer within two weeks. The acceptance can be declared by an order confirmation or by delivery of the goods.

2. Declarations and notifications by the customer to HOSCH, e.g., setting time limits, giving notification of defects, declaring withdrawal or reduction, are only effective if they are in text form.

### Section 3 Prices, payments, short quantities, samples

1. The deliveries and services are made at the prices and conditions contained in the delivery contract/offer or the order confirmation from HOSCH. The prices quoted therein are binding.

2. Unless there is a particular agreement, prices are ex works, including loading at the works, but exclusive of packaging and unloading. The value added tax applicable at the time of invoicing is added on.

3. Unless otherwise agreed, delivery and return are done at the expense and risk of the customer; this also applies if HOSCH bears the transport costs or the transport.

4. Processing or delivery of samples or short quantities will be charged to the customer separately at a flat rate.

5. Unless otherwise agreed in writing, all invoices are payable net within 30 days or with a 2% discount within 14 days of the invoice date, irrespective of receipt of goods.

6. In the event of late payment, interest on arrears will be payable at a reasonable rate, but at least at the customary banking rate of interest or at the statutory interest rate (Section 288 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)]), according to HOSCH's choice. Insofar as HOSCH decides to accept bills of exchange, this will only be done in consideration of perfor-

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

zu verlangen. Bei Hereinnahme von Wechseln werden die bankmäßigen Diskont- und Einziehungsspesen ab Verfalltag der Rechnung berechnet und sind sofort in bar vom Auftraggeber zu zahlen.

7. Die Zurückbehaltung von Zahlungen aufgrund von oder die Aufrechnung mit Ansprüchen gegen Forderungen von HOSCH sind für den Auftraggeber nur statthaft, wenn seine Forderung von HOSCH anerkannt oder rechtskräftig festgestellt ist.

### § 4 Lieferfrist

1. Liefer- oder Leistungstermine werden individuell mit dem Auftraggeber vereinbart oder von HOSCH in der schriftlichen Auftragsbestätigung/im Lieferabruf/im Angebot/im Vertrag angeben.

2. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor der Beibringung der vom Auftraggeber zu beschaffenden Gegenstände, Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben sowie vor Eingang einer vereinbarten Anzahlung. Ferner beginnt die Lieferfrist für individuell gefertigte Produkte nicht vor der vollständigen technischen Klärung.

3. Werden vereinbarte Lieferfristen aus von HOSCH nicht zu vertretenden Gründen nicht eingehalten, wird der Auftraggeber unverzüglich informiert und zugleich die voraussichtliche neue Lieferfrist mitgeteilt. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, ist HOSCH berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Auftraggebers wird HOSCH unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch Zulieferer, wenn HOSCH ein kongruentes Deckungsgeschäft (z. B. Streckenlieferung) abgeschlossen hat, weder HOSCH noch die Zulieferer ein Verschulden trifft oder HOSCH im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet ist.

4. Der Eintritt des Verzuges bestimmt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es ist jedoch in jedem Fall eine Mahnung des Auftraggebers erforderlich.

5. Wird der Versand auf Wunsch des Auftraggebers verzögert, so werden ihm, beginnend eine Woche nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten, bei Lagerung im Werk von HOSCH mindestens jedoch 0,5 % des Rechnungsbetrages für jeden angefangenen Monat aber höchstens 5 % vom Wert desjenigen Teils der Gesamtlieferung berechnet, die vom Auftraggeber nicht rechtzeitig abgenommen worden ist. HOSCH ist jedoch stattdessen auch berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Frist anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen und den Auftraggeber mit einer angemessen verlängerten Frist zu beliefern. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Rechte aus § 293 ff. (304) BGB bleiben HOSCH unter Anrechnung der Leistungen des Auftraggebers erhalten. Das gleiche gilt für ihre Rechte aus §§ 280 ff. BGB und für den Erfüllungsanspruch.

6. Die Rechte des Auftraggebers nach § 8 bleiben unberührt.

### § 5 Gefahrübergang und Entgegennahme

1. Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, wenn der Liefergegenstand das Werk von HOSCH verlassen hat und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder HOSCH noch andere Leistungen, z. B. die Versandkosten oder Anfuhr und/oder Aufstellung übernommen hat. Auf Wunsch des Auftraggebers wird auf seine Kosten die Sendung durch HOSCH gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie gegen sonstige versicherbare Risiken versichert.

2. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft ab auf den Auftraggeber über; jedoch ist HOSCH verpflichtet, auf Wunsch und Kosten des Auftraggebers die Versicherungen zu bewirken, die dieser verlangt.

mance and not in lieu of performance. HOSCH is entitled to revoke the deferment of payment at any time and to demand immediate payment. If bills of exchange are accepted, the bank discount and collection charges will be charged from the due date of the invoice and are to be paid immediately in cash by the customer.

7. Retention of payments on the grounds of amounts receivable from HOSCH, or offsetting payments through claims against amounts receivable from HOSCH, are only permissible for the customer if its amount receivable has been acknowledged by HOSCH or has been legally established.

### Section 4 Delivery time

1. Delivery or service dates are individually agreed with the customer or specified by HOSCH in the written order confirmation/in the delivery schedule/in the offer/in the contract.

2. The delivery time begins with the dispatch of the order confirmation, but not before the customer provides the items, documents, approvals, releases the customer is to procure, and before receipt of an agreed deposit payment. Furthermore, the delivery time for individually manufactured products does not begin before the complete technical clarification.

3. If agreed delivery times are not observed for reasons for which HOSCH is not responsible, the customer shall be informed immediately and simultaneously notified of the expected new delivery time. If the service is not available within the new delivery time, HOSCH is entitled to withdraw from the contract completely or in part; HOSCH will immediately reimburse any consideration already paid by the customer. An applicable case of non-availability of a service in this sense, would be in particular non-timely self-delivery by suppliers, if HOSCH has entered into a congruent hedging transaction (e.g., delivery by a third party); neither HOSCH nor its suppliers are at fault or HOSCH is not obligated to procure the goods in the individual case.

4. The occurrence of the delay is determined by the statutory provisions. However, a reminder from the customer is required in any case.

5. If the shipment is delayed at the request of the customer, the costs incurred for storage will be charged to the customer, starting one week after notification of readiness for shipment; in case of storage in the HOSCH works, however, at least 0.5% of the invoice amount for each month or part thereof but not more than 5% of the value of that part of the total delivery which has not been accepted by the customer on time. However, HOSCH is also entitled, after setting and fruitless expiry of a reasonable time limit, to instead dispose of the delivery item otherwise and to supply the customer at a reasonably extended time limit. HOSCH retains the right to offset further claims, in particular rights under Section 293 ff. (304) German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)], against services provided by the customer. The same applies to its rights under Sections 280 ff. German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)] and to any claim for performance.

6. The customer's rights pursuant to Section 8 remain unaffected.

### Section 5 Transfer of risk and acceptance

1. Risk is transferred to the customer when the delivery item has left HOSCH's works, even if partial deliveries are made or HOSCH has still assumed other services, e.g., shipping costs or delivery and/or installation. At the customer's request, HOSCH will insure the consignment at the customer's expense against theft, breakage, transport, fire and water damage as well as for other insurable risks.

2. If the shipment is delayed as a result of circumstances for which the customer is responsible, the risk shall pass to the customer from the date of readiness for shipment; however, HOSCH is obligated to take out the insurance policies requested by the customer, at the customer's request and expense.

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

3. Angelieferte Gegenstände sind, wenn sie unwesentliche Mängel aufweisen, vom Auftraggeber unbeschadet der Rechte aus § 11 entgegenzunehmen.

4. HOSCH ist zu Teillieferungen berechtigt, wenn die Teillieferung für den Auftraggeber im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist, die restliche Lieferung sichergestellt ist und dem Auftraggeber durch die Teillieferungen kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen.

### § 6 Abnahmeverweigerung / Annahmeverweigerung

1. Verweigert der Auftraggeber die Abnahme des Vertragsgegenstandes, der Lieferung oder Leistung, so kann HOSCH ihm eine angemessene Frist zur Abnahme oder Annahme setzen. Hat der Auftraggeber den Vertragsgegenstand innerhalb der ihm gesetzten Frist nicht abgenommen oder angenommen, so ist HOSCH unbeschadet des Rechtes auf Vertragserfüllung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen. In jedem Fall kann HOSCH auch ohne Nachweis des tatsächlich entstandenen Schadens und unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen, pauschal Schadensersatz in Höhe von 20 % des Nettoauftragswerts bei Standardware und in Höhe von 100 % bei anderweitig nicht verwertbaren Sonderanfertigen verlangen. Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einen geringeren tatsächlichen Schaden nachzuweisen.

2. Ist eine Abnahme vereinbart oder zwingend, ist HOSCH in jedem Fall berechtigt, die Abnahme zu beantragen, wenn keine wesentlichen Mängel mehr vorliegen und die Funktions- und Betriebstüchtigkeit gewährleistet ist. Wesentliche Mängel sind solche Mängel, die die Tauglichkeit in Frage stellen oder erheblich beeinträchtigen. In diesem Fall hat HOSCH dem Auftraggeber mehrere mögliche Abnahmetermine vorzuschlagen. Der Vorschlag muss dem Auftraggeber spätestens eine Woche vor den in Aussicht genommenen Terminen zugehen. Wird keiner dieser vorgeschlagenen Abnahmetermine vom Auftraggeber mindestens zwei Tage vor einem solchen Termin angenommen und schlägt der Auftraggeber auch seinerseits keinen anderen Termin vor, der innerhalb von zwei Wochen seit dem Zugang des Vorschlags von HOSCH liegt oder lehnt der Auftraggeber die Abnahme nicht unter Angabe mindestens eines wesentlichen Mangels ab, so gilt die Abnahme als erklärt.

### § 7 Eigentumsvorbehalt

1. Alle Lieferungen und Leistungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Entgeltes, Gebühren und aller sonstigen Zahlungsansprüche von HOSCH gegen den Auftraggeber Eigentum von HOSCH.

2. Wird Ware durch den Auftraggeber verarbeitet oder verwertet, so erfolgt die Verarbeitung/Verwertung für HOSCH, die damit als Hersteller im Sinne des § 950 BGB gilt und das Eigentum an dem Zwischen- oder Enderzeugnis erwirbt. Bei Verbindung mit anderen, nicht dem Auftraggeber gehörenden Waren, erwirbt HOSCH Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der von ihr gelieferten Ware zum Wert der fremden Ware im Zeitpunkt der Verbindung.

3. Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung gelieferter Ware im Rahmen der getroffenen Vereinbarung jederzeit widerruflich im Rahmen seines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes berechtigt. Der Auftraggeber tritt an HOSCH schon jetzt sicherheitshalber alle im Zusammenhang mit der Weiterveräußerung und der Geschäftsbeziehung zu seinen Abnehmern stehenden Forderungen mit Nebenrechten in Höhe des Wertes der jeweils gelieferten Waren ab. HOSCH ist ermächtigt, die Forderungsabtretung den Abnehmern des Auftraggebers jederzeit anzuzeigen. Der Auftraggeber kann, so lange er seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, bis zum Widerruf die Außenstände für sich einziehen. Mit einer Zahlungseinstellung, Beantragung des Insolvenzverfahrens, einem Scheck- oder Wechselprotest oder einer erfolgten

3. Delivered items, if they show insignificant defects, are to be accepted by the customer without prejudice to the rights under Section 11.

4. HOSCH is entitled to make partial deliveries if the partial delivery can be used by the customer within the scope of the intended use under the contract, if the remaining delivery is secured and if the customer does not incur any significant additional expenditures or costs as a result of the partial deliveries.

### Section 6 Refusal of acceptance / refusal of delivery

1. If the customer refuses to accept the object of the contract, the delivery or the service, HOSCH may set it a reasonable time limit for approval or acceptance. If the customer has not accepted or allowed delivery of the object of the contract within the period set, HOSCH is entitled to withdraw from the contract or demand damages for non-performance, without prejudice to the right of performance of the contract. In any case, HOSCH may, without proof of the actual damage incurred and without prejudice to the possibility of asserting a higher actual damage, demand liquidated damages in the amount of 20% of the net order value for standard goods and in the amount of 100% for custom-made products that cannot be used elsewhere. The customer remains at liberty to prove a lower actual damage.

2. If acceptance has been agreed or is mandatory, HOSCH is in any case entitled to apply for acceptance if there are no more significant defects and functional and operational capability is guaranteed. Material defects are those defects which call the object's fitness for its purpose into question or considerably impair it. In this case HOSCH must propose several possible acceptance dates to the customer. The proposal must reach the customer no later than one week before the planned dates. If the customer does not agree to any of these proposed acceptance dates by at least two days before such a date and if the customer also does not propose another date within two weeks of receipt of HOSCH's proposal, or if the customer does not refuse acceptance by stating at least one major defect, acceptance shall be deemed to have been declared.

### Section 7 Retention of title

1. All deliveries and services are subject to retention of title. Delivered goods remain the property of HOSCH until the agreed remuneration, fees and all other payment claims of HOSCH against the customer have been paid in full.

2. If goods are processed or utilised by the customer, the processing/utilisation is being carried out for HOSCH, which thus is deemed to be the manufacturer within the meaning of Section 950 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)] and acquires ownership of the intermediate or final product. In the event of combination with other goods not belonging to the customer, HOSCH acquires joint ownership of the new item in the ratio of the value of the goods it delivered to the value of the third-party goods at the time of combination.

3. The customer is entitled to resell delivered goods within the framework of the agreement reached, revocable at any time within the framework of its proper business operations. The customer hereby assigns to HOSCH as security all claims in connection with the resale and the business relationship with its customers, with ancillary rights in the amount of the value of the goods delivered in each case. HOSCH is authorised to notify the customer's own consumers of the assignment of the claim at any time. As long as it meets its payment obligations, the customer may collect the outstanding amounts for itself until this is revoked. Upon a suspension of payments, application for insolvency proceedings, or in case of a protested cheque or bill or a seizure of goods occurs, the right to resell or process the goods subject to retention of

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

Pfändung erlischt das Recht zum Weiterverkauf oder Verarbeitung der Vorbehaltsware und zum Einzug der Außenstände. Danach noch eingehende abgetretene Außenstände sind sofort auf einem Sonderkonto anzusammeln.

4. HOSCH ist berechtigt aber nicht verpflichtet, den Liefergegenstand auf Kosten des Auftraggebers – sofern versicherbar – gegen Diebstahl, Sturm-, Feuer-, Wasser- und sonstige Schäden zu versichern, sofern nicht der Auftraggeber selbst bereits eine solche Versicherung nachweislich abgeschlossen hat.

5. Der Auftraggeber darf den Liefergegenstand weder verpfänden noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch dritte Hand hat er HOSCH unverzüglich davon zu benachrichtigen. Sollte HOSCH aufgrund unterbliebener oder verspäteter Benachrichtigung ein Schaden entstehen (z. B. durch Rechtsverlust), ist der Auftraggeber dafür ersatzpflichtig.

6. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist HOSCH zur Rücknahme nach Mahnung berechtigt und der Auftraggeber zur Herausgabe verpflichtet.

7. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehalts sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch HOSCH gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag, sofern nicht die Regelungen über den Verbraucherdarlehensvertrag (§§ 491 ff BGB) Anwendung finden.

8. HOSCH verpflichtet sich, die ihr zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Auftraggebers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert der Sicherheit die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt HOSCH.

### § 8 Haftung

1. HOSCH haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit besteht eine Haftung nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, wobei in diesem Fall die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen kann.

2. Die zuvor genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, sofern HOSCH einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit übernommen hat. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben ebenfalls unberührt.

### § 9 Schutzrechte / Urheberrechte / Geheimhaltung / Datenschutz u.a.

1. Sämtliche Rechte an Patenten, Gebrauchs- und Geschmacksmustern, Marken, Ausstattungen und sonstigen Schutzrechten sowie Urheberrechte für den Vertragsgegenstand und Leistungen verbleiben bei den Rechtsinhabern. Dies gilt insbesondere auch für die Produktbezeichnungen, für Software und für Namens- und Kennzeichenrechte.

2. Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.

3. Zeichnungen, Werkzeuge, Software, Formen, Vorrichtungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände, die von oder für HOSCH geliefert, genutzt oder zur Verfügung gestellt werden, sind und bleiben Eigentum von HOSCH. Sie dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Werden die vorgenannten Gegenstände für HOSCH gefertigt, werden diese bereits bei Erstellung bzw. Herstellung Eigentum von HOSCH. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen

title and to collect the outstanding amounts expires. Any assigned receivables still received thereafter are to be accumulated immediately in a special account.

4. HOSCH is entitled but not obligated to insure the delivery item against theft, storm, fire, water and other damage at the expense of the customer – insofar as it can be insured – unless the customer has already demonstrably taken out such insurance itself.

5. The customer may neither pledge the delivery item nor assign it as security. In the event of seizure as well as confiscation or other dispositions by third parties, it shall notify HOSCH of this immediately. Should HOSCH suffer damage due to failure to notify or late notification (e.g., due to loss of rights), the customer is liable for compensation.

6. In the event of any conduct in breach of contract on the part of the customer, in particular default in payment, HOSCH is entitled to take back the goods after issuing a reminder and the customer is obligated to surrender the goods.

7. Assertion of retention of title and seizure of the delivery item by HOSCH shall not be deemed a withdrawal from the contract unless the regulations on the consumer loan agreement (Sections 491 ff. German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)]) apply.

8. HOSCH undertakes to release the securities to which it is entitled at the request of the customer, to the extent that the realisable value of the security exceeds the claims to be secured by more than 10%. The selection of the securities to be released is the responsibility of HOSCH.

### Section 8 Liability

1. HOSCH is in principle only liable in case of intent and gross negligence. In case of ordinary negligence, liability exists only for damages resulting from injury to life and limb and to health, as well as for damages resulting from the violation of an essential contractual obligation, whereby in this case liability is limited to compensation for the foreseeable, typically occurring damage. Contractual obligations are considered to be essential obligations, if their fulfilment makes it possible to properly execute the contract in the first place, and if the contractual partner regularly relies on and can rely on compliance with these obligations.

2. The aforementioned limitations of liability do not apply if HOSCH fraudulently concealed a defect or assumed a guarantee for its condition. Claims under the Product Liability Act remain unaffected.

### Section 9 Property rights / copyright / confidentiality / data protection, etc.

1. All rights to patents, utility and design patents, trademarks, equipment and other industrial property rights as well as copyrights for the object of the contract and services shall remain with the holders of those rights. This also applies in particular to product names, software and name and trademark rights.

2. The contractual partners undertake to treat all non-public commercial and technical details which become known to them through the business relationship as business secrets.

3. Drawings, tools, software, moulds, devices, models, templates, samples and similar items supplied, used or made available by or for HOSCH are and remain the property of HOSCH. They may not be handed over or otherwise made accessible to unauthorised third parties. If the aforementioned items are manufactured for HOSCH, they will become the property of HOSCH upon production or manufacture. The reproduction of such items is only permitted within the framework of operational requirements and the provisions of patent law, trademark law, copyright law and competition law.

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

der betrieblichen Erfordernisse und der patentrechtlichen, kennzeichenrechtlichen, urheberrechtlichen und wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen zulässig.

4. Vertragspartner des Auftraggebers sind entsprechend zu verpflichten.
5. Der Auftraggeber darf nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung auf die Geschäftsverbindung mit HOSCH werbend hinweisen.
6. HOSCH erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Auftraggebers ausschließlich unter Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen. Dementsprechend werden personenbezogene Daten des Auftraggebers nur bei Vorliegen einer gesetzlichen Erlaubnis oder bei Vorliegen einer Einwilligung verwendet.

### § 10 Kollision mit Rechten Dritter

1. Wenn der Auftraggeber wegen unmittelbarer Verletzung von Schutzrechten, einschließlich Urheberrechten aufgrund von Lieferungen und/oder Leistungen durch HOSCH von Dritten in Anspruch genommen werden sollte, stellt ihn HOSCH frei hinsichtlich der gegen ihn erkannten oder vergleichsweise festgelegten Schadenersatzansprüche sowie hinsichtlich der Gerichts- und Anwaltskosten; dies jedoch nur unter folgenden Voraussetzungen:

a) Der Auftraggeber unterrichtet HOSCH unverzüglich von der Inanspruchnahme oder Verwarnung durch Dritte, ohne vorher irgendwelche Schritte zur Abwehr eingeleitet und/oder einen Anwalt eingeschaltet zu haben. Hiervon ausgenommen sind Sofortmaßnahmen, die eingeleitet werden müssen, bevor HOSCH informiert werden kann.

b) Nur HOSCH ist befugt, Abwehrmaßnahmen einzuleiten und Anwälte mit der Durchführung der Abwehrmaßnahmen zu betrauen und/oder Erklärungen abzugeben und/oder sonstige Verhandlungen vorzunehmen. Auf Wunsch von HOSCH wird der Auftraggeber auf Kosten von HOSCH einen Anwalt mit der Vertretung beauftragen.

c) Der Auftraggeber benachrichtigt HOSCH unverzüglich und laufend über die Angelegenheit und stellt insbesondere die erforderlichen Informationen und Unterlagen unverzüglich zur Verfügung.

2. Die Haftung von HOSCH entfällt, wenn sich die Verletzung des Rechtes eines Dritten durch Änderung des Vertragsgegenstandes oder Teilen davon ergibt, falls der Vertragsgegenstand selbst keine Rechtsverletzung begründet. Des Weiteren entfällt die Haftung für den Fall, dass der Auftraggeber nach Verwarnung durch einen Dritten oder in Kenntnis einer möglichen Verletzung von Rechten Dritter weitere Benutzungshandlungen vorgenommen hat, es sei denn, HOSCH hat schriftlich weiteren Benutzungshandlungen zugestimmt.

3. Für den Fall, dass rechtskräftig festgestellt wird, dass eine weitere Benutzung des Vertragsgegenstandes Schutzrechte Dritter, einschließlich Urheberrechte verletzt oder nach Ansicht des Auftraggebers die Gefahr einer Schutzrechts- oder Urheberrechtsklage besteht, kann HOSCH auf eigene Kosten und nach eigener Wahl dem Auftraggeber entweder das Recht verschaffen, den Vertragsgegenstand weiter zu benutzen, oder den Vertragsgegenstand austauschen oder so ändern, dass eine Verletzung nicht mehr gegeben oder zumindest weniger wahrscheinlich ist. Derartige Maßnahmen berechtigen den Auftraggeber auf keinen Fall, Ansprüche – gleich welcher Art – gegen HOSCH geltend zu machen.

### § 11 Gewährleistung

1. HOSCH leistet für Mängel der Ware oder der Werkleistung zunächst nach ihrer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

2. Zur Vornahme aller HOSCH notwendig erscheinenden Nachbesserungen und Ersatzlieferungen hat der Auftraggeber nach Verständigung mit HOSCH die erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben; andernfalls ist HOSCH von der Haftung der daraus entstehenden Folgen befreit. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit bzw. zur Abwehr unverhältnismäßig

4. The same obligations apply to the customer's contractual partners.

5. The customer may only make an advertising reference to its business relationship with HOSCH with prior written consent.

6. HOSCH collects, processes and uses personal data of the customer exclusively in compliance with the relevant data protection regulations. Accordingly, the customer's personal data will only be used if a legal permit exists or a consent exists.

### Section 10 Conflict with third party rights

1. If claims are asserted against the customer by third parties because of direct infringement of industrial property rights, including copyrights, as a result of deliveries and/or services by HOSCH, HOSCH shall indemnify the customer with respect to claims for damages against it that have been recognised or determined by comparison, as well as with respect to court and attorney fees; this, however, only under the following preconditions:

a) The customer shall inform HOSCH immediately of any claim or warnings by third parties, without having previously initiated any defence measures and/or engaged an attorney. Excluded from this are immediate measures that must be initiated before HOSCH can be informed.

b) Only HOSCH is authorised to initiate defence measures and to entrust attorneys with the implementation of the defence measures and/or to issue declarations and/or undertake other negotiations. At the request of HOSCH, the customer shall appoint an attorney to represent it at HOSCH's expense.

c) The customer shall notify HOSCH immediately and on an ongoing basis about the matter and in particular make the necessary information and documents available without delay.

2. HOSCH's liability lapses if the violation of the right of a third party results due to any change to the object of the contract or parts thereof, if the object of the contract itself does not constitute a violation of the law. Furthermore, the liability lapses in case the customer has undertaken further acts of use after being warned by a third party or with knowledge of a possible infringement of the rights of third parties, unless HOSCH has agreed in writing to further acts of use.

3. In the event that it is legally established that further use of the object of the contract infringes the industrial property rights of third parties, including copyrights, or in the view of the customer there is a risk of a legal action concerning industrial property rights or copyright, HOSCH may, at its own expense and at its discretion, either procure for the customer the right to continue to use the object of the contract, or exchange or modify the object of the contract in such a way that no infringement exists any more, or it is at least less likely. Such measures under no circumstances entitle the customer to assert claims – of any kind whatsoever – against HOSCH.

### Section 11 Warranty

1. HOSCH initially provides warranty for defects in the goods or the work performance by repair or replacement, at its discretion.

2. After consultation with HOSCH, the customer must give HOSCH the necessary time and opportunity to carry out all repairs and replacement deliveries that appear necessary to HOSCH; otherwise HOSCH shall be released from liability for the resulting consequences. Only in urgent cases of hazards to operational safety or to prevent disproportionately large-scale damage, in

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

großer Schäden, wobei HOSCH umfassend und umgehend informiert werden muss, hat der Auftraggeber das Recht, den Mangel selbst oder durch Dritte zu beseitigen und von HOSCH Ersatz der erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. In jedem Fall bleiben die Sondervorschriften zum Lieferantenregress nach §§ 445a, 445b i. V. m. § 478 BGB unberührt, unabhängig davon, ob am Ende der Lieferkette ein Verbraucher oder ein Unternehmen steht.

3. Von den durch die Nachbesserung oder Ersatzlieferung entstehenden Kosten trägt HOSCH, soweit die Beanstandung berechtigt ist, neben den Kosten des Ersatzstücks bzw. der Nachbesserung der mangelhaften Komponente auch die Kosten für Ein- und Ausbau sowie für den Transport und die Entsorgung. Ein Anspruch bzgl. der Aus- und Einbauleistungen gem. § 439 Abs. 3 S. 1 BGB scheidet allerdings gegen HOSCH aus, wenn der Auftraggeber die mangelhafte Sache in Kenntnis des Mangels entweder selbst verbaut hat oder durch Dritte hat verbauen lassen. Gleiches gilt, wenn dem Auftraggeber der Mangel vor oder bei Einbau der Sache aufgrund grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist. Der Auftraggeber kann in diesem Falle Rechte wegen eines Mangels nur dann geltend machen, wenn und insoweit HOSCH den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache, die von dem Mangel betroffen ist, übernommen hat. In jedem Falle hat HOSCH ein Wahlrecht, entweder den Aus- und Einbau nebst Entsorgung selbst vorzunehmen oder stattdessen Ersatz der angemessenen Aufwendungen zu leisten, sofern der Auftraggeber kein vorrangig schutzwürdiges Interesse daran geltend machen kann, entweder den Ein- und Ausbau selbst vorzunehmen oder durch einen von ihm eingesetzten Werkunternehmer vornehmen zu lassen.

4. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Auftraggeber grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Auftraggeber jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

5. Der Auftraggeber hat offensichtliche Mängel HOSCH innerhalb einer Frist von 1 Woche ab Empfang der Ware in Textform anzuzeigen. Anderenfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Den Auftraggeber trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Darüber hinaus setzen Gewährleistungsrechte des Auftraggebers eine ordnungsgemäße Ausübung der ihm gemäß § 377 HGB obliegenden Untersuchungs- und Rügepflichten voraus.

6. Wählt der Auftraggeber wegen eines Rechts- und Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Auftraggeber nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware bei ihm, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich dann auf die Differenz zwischen dem Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn HOSCH die Vertragsverletzung arglistig verursacht hat.

7. Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr ab Ablieferung/Abnahme der Ware/Leistung. Bei Mängeln an einem Bauwerk oder bei Mängeln einer Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, beträgt die Gewährleistungsfrist 2 ½ Jahre. Gerät der Auftraggeber mit der Abnahme des Werkes in Verzug, so beginnt der Lauf der Gewährleistungsfrist mit dem Zeitpunkt, in dem HOSCH dem Auftraggeber das Werk abnahmefähig überlassen hat. Mit der Ersatzlieferung gem. Ziffer 1 beginnt die Gewährleistungsfrist lediglich für diese Ersatzlieferung neu zu laufen. Bei Mängelgewährleistungsansprüchen, die der Auftraggeber im Wege des Rückgriffs gem. § 445a BGB gegen HOSCH geltend macht, gilt uneingeschränkt die Verjährungsregelung des § 445b BGB, beim Verbrauchsgüterkauf i.V.m. § 478 BGB.

which case HOSCH must be informed comprehensively and immediately, does the customer have the right to remedy the defect itself or have it remedied by third parties and demand reimbursement for the necessary expenditures from HOSCH. In any case, the special provisions on supplier recourse pursuant to Sections 445a, 445b in conjunction with Section 478 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)], remain unaffected regardless of whether a consumer or a company is at the end of the supply chain.

3. In addition to the costs of the replacement part or the repair of the defective component, HOSCH also bears the costs for installation and dismantling as well as for transport and disposal arising from the repair or replacement delivery, insofar as the complaint is legitimate. A claim against HOSCH in regard to the dismantling and installation services pursuant to Section 439 (3) Subsection 1 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)], however, is ruled out if the customer has either installed the defective item while itself knowing of the defect or has had it built in by a third party. The same applies if the customer is unaware of the defect before or during installation of the item due to gross negligence. In this case, the customer can only assert rights on account of a defect if and to the extent that HOSCH has fraudulently concealed the defect or assumed a guarantee for the quality of the item affected by the defect. In any case, HOSCH has a right to choose either to carry out the dismantling and installation itself, including disposal, or instead to reimburse any reasonable expenses, unless the customer can assert a prior protectable interest in either carrying out the dismantling and installation itself or having it carried out by a contractor it employs.

4. If the supplementary performance fails, the customer may, at its discretion, demand a reduction of the remuneration (reduction) or rescission of the contract (withdrawal). In the event of a minor breach of contract, in particular in the event of minor defects, however, the customer shall not be entitled to withdraw from the contract.

5. The customer has to report obvious defects to HOSCH in text form within a period of one week from receipt of the goods. Otherwise, assertion of the warranty claim is excluded. The customer bears the full burden of proof for all preconditions for claims, in particular for the defect itself, for the time of discovery of the defect and for the timeliness of notice of the defect. Furthermore, the customer's warranty rights require the proper exercise of its obligations of inspection and to provide notice of defects pursuant to Section 377 German Commercial Code [Handelsgesetzbuch (HGB)].

6. If the customer chooses to withdraw from the contract due to a legal or material defect after failed subsequent performance, it shall not be entitled to any additional claim for damages due to the defect. If the customer chooses compensation for damages after failed subsequent performance, the goods shall remain with it if this is reasonable for the customer. The damage compensation is then limited to the difference between the purchase price and the value of the defective item. This does not apply if HOSCH has fraudulently caused the breach of contract.

7. The warranty period is one year from the date of delivery/acceptance of the goods/service. In case of defects in a building or in case of defects in an item which has been used for a building in accordance with its customary purpose and which has caused this to be defective, the warranty period amounts to 2½ years. If the customer goes into default with the acceptance of the works, the warranty period thus begins at the point in time at which HOSCH has handed over the works to the customer in a form ready for acceptance. With the replacement delivery pursuant to paragraph 1, the warranty period starts to run only for this replacement delivery. In case of warranty claims for defects which the customer asserts against HOSCH by way of recourse pursuant to Section 445a German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)], the statute of limitations of Section 445b German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)] applies without restriction; for the purchase of consumer goods this is in conjunction with Section 478 German Civil Code [Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)].

# Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen - Delivery, Service and Payment Terms and Conditions

## HOSCH Fördertechnik Recklinghausen GmbH

8. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die dem Vertrag zugrunde liegende konkrete Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers oder Dritter stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

9. Erhält der Auftraggeber eine mangelhafte Montageanleitung, ist HOSCH lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung einer ordnungsgemäßen Montage entgegensteht. Bei Montageproblemen, die auf eine mangelhafte Montageanleitung zurückzuführen sind, hat der Auftraggeber HOSCH telefonisch zu kontaktieren, damit HOSCH die Montageprobleme entweder durch Beratung oder in anderer geeigneter Weise lösen kann. Auf Wunsch wird HOSCH dem Auftraggeber die ihm die hierdurch entstehenden Telefonkosten erstatten.

10. Durch etwaig seitens des Auftraggebers oder von ihm beauftragten Dritten unsachgemäß ohne Zustimmung von HOSCH vorgenommene Änderung oder Instandsetzungsarbeiten wird die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufgehoben. In diesem Falle erlischt die Gewährleistungsverpflichtung für HOSCH völlig, es sei denn, der Auftraggeber beweist, dass die Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten nicht kausal für den Schaden gewesen sind.

11. Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber durch HOSCH grundsätzlich nicht. Etwaige Garantien dritter Hersteller bleiben davon unberührt.

12. HOSCH ist berechtigt, den Auftraggeber anstelle mit Original-Ersatzteilen auch mit qualitativ gleichwertigen Ersatzteilen zu beliefern, wenn die Originalteile nicht mehr lieferbar sind. Dies gilt insbesondere auch im Falle der Einstellung der Produktion von Vertragsgegenständen.

### § 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Der Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen sowie der Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Verbindlichkeiten und Streitigkeiten ist der Hauptsitz von HOSCH oder - nach deren Wahl - der Ort ihrer für die Lieferung/Leistung zuständigen Niederlassung. HOSCH ist wahlweise auch berechtigt, am Hauptsitz des Auftraggebers oder am Erfüllungsort zu klagen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG). Die Vertragssprache ist Deutsch.

### § 13 Salvatorische Klausel

1. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden oder sollten die Bedingungen eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

2. Anstelle der unwirksamen Bestimmung treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Bestimmungen. Gleiches gilt im Falle einer Regelungslücke.

3. Die Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen von HOSCH sind bilingual in deutscher und in englischer Sprache abgefasst. Bei sprachlichen Abweichungen zwischen den beiden Versionen bzw. im Falle von Auslegungsproblemen hat die deutsche Sprachversion Vorrang.

8. In principle, only the manufacturer's specific product description on which the contract is based is considered the agreed quality of the goods. Public statements, praise or advertising by the manufacturer or third parties do not represent a contractual description of the quality of the goods.

9. If the customer receives faulty installation instructions, HOSCH is only obligated to supply faultless installation instructions and this only if the fault in the installation instructions prevents proper installation. In the event of installation problems attributable to faulty installation instructions, the customer must contact HOSCH by telephone so that HOSCH can solve the installation problems either by consultation or in another suitable manner. Upon request, HOSCH will reimburse the customer for the resulting telephone charges.

10. Any modifications or corrective repair work carried out improperly by the customer or third parties commissioned by the customer without the consent of HOSCH shall invalidate liability for the resulting consequences. In this case, HOSCH's warranty obligation shall lapse completely unless the customer proves that the modifications or corrective repair work did not cause the damage.

11. In principle, HOSCH does not provide the customer with any guarantees in the legal sense. Any warranties of third party manufacturers remain unaffected.

12. HOSCH is entitled to supply the customer with spare parts of equivalent quality instead of original spare parts if the original parts are no longer available. This applies in particular in case of cessation of production of objects of the contract.

### Section 12 Place of fulfilment and jurisdiction

The place of fulfilment for deliveries and services as well as the place of jurisdiction for all liabilities and disputes arising from the contractual relationship is the HOSCH headquarters or, at its discretion, the headquarters of its branch office responsible for the delivery/service. HOSCH is also entitled, at its discretion, to lodge a complaint at the customer's headquarters or at the place of fulfilment. The law of the Federal Republic of Germany applies with the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). The contract language is German.

### Section 13 Severability clause

1. Should a provision of these terms and conditions be or become invalid or should the terms and conditions contain a loophole, the legal validity of the remaining provisions shall remain unaffected.

2. In place of the invalid provision, the statutory provisions shall apply, if available. The same applies in the case of a regulatory gap.

3. HOSCH Delivery, Service and Payment Terms and Conditions have been compiled bilingually in German and English. In the event of any linguistic differences between the two versions or in the event of interpretation problems the German language version shall take precedence.